

Klasse 2000 Grundschule Halchter



Die gesamte Grundschule Halchter nimmt am vom Lions-Club Wolfenbüttel unterstütztem Programm „Klasse 2000“ teil.

Foto: Karl-Ernst Hueske

Schüler lernen das Herz kennen

Halchter Der Lions-Club unterstützt Grundschulen.

Von Karl-Ernst Hueske

„Klasse 2000“ ist ein Programm zur Gesundheitsförderung und zur Gewalt- und Suchtprävention für alle Schüler im Grundschulalter. Der Lions-Club Wolfenbüttel unterstützt dieses auch von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen geförderte Programm mit jährlich 4520 Euro. Zwei Drittel aller Grundschulklassen in der Stadt nehmen derzeit daran teil, darunter auch die gesamte Grundschule Halchter mit ihren 60 Schülern.

Am Freitagmorgen besuchten Martin Geißler, Alfred Henning und Martin Küche vom örtlichen

Lions-Club die Grundschule, um an einer Gesundheitsstunde für die Klasse 3 zum Thema „Das Herz und der Weg des Blutes“ teilzunehmen.

Auch Schulamtsleiter Norbert Fricke schaute sich den Unterricht von Gesundheitsförderin Bettina Voigt an. Sie kommt extra für diese Unterrichtseinheiten als Honorarkraft in die Schule.

Am Freitag lernten die Mädchen und Jungen nicht nur, wie das Herz funktioniert, sondern auch, was dem Herzen gut tut, sprich eine ausgewogene Ernährung und Bewegung. Nicht nur die Schüler erfuhren bei dieser Unterrichtseinheit viel Neues – auch die vom Unterricht begeisterten Gäste.



Der Lions-Club fördert in der Grundschule Halchter das Projekt „Klasse 2000“. Schulleiter Norbert Fricke sowie Activity-Beauftragter Martin Geißler, Vizepräsident Dr. Martin Kücke und Sekretär Dr. Alfred Henning vom Lions-Club Wolfenbüttel (hinten Mitte, von links) erlebten diese Woche eine Präsentationsstunde mit der 3. Klasse und Bettina Voigt (sitzend, rechts). Fotos: S. Burgdorf

Präsentationsstunde für Mitglieder des Lions-Clubs in der Grundschule Halchter:

Lions-Club fördert Projekt „Klasse 2000“

Halchter. Die Gesundheitsförderung sowie die Gewalt- und Suchtprävention stehen im Mittelpunkt des jeweils über vier Jahre angelegten, bundesweit durchgeführten Projekts „Klasse 2000“, das für Kinder im Grundschulalter angeboten wird und sich von der ersten bis zur vierten Klasse durch die gesamte Grundschulzeit zieht. Pro Schuljahr fallen dafür Kosten in Höhe von 220 Euro an, die von einem Förderer übernommen werden müssen. In Wolfenbüttel wird das Projekt derzeit an sechs Grundschulen mit insgesamt 22 Klassen durch Spenden des Lions-Clubs Wolfenbüttel ermöglicht.

Am Freitag erlebten der Activity-Beauftragte Martin Geißler, Vi-

zepräsident Dr. Martin Kücke und Sekretär Dr. Alfred Henning vom Lions-Club Wolfenbüttel sowie Schulleiter Norbert Fricke mit der dritten Klasse der Grundschule Halchter, der Gesundheitsförderin und Ärztin Bettina Voigt sowie Schulleiterin Stefanie Spoors eine Präsentationsstunde aus dem Programm „Klasse 2000“. Während der Stunde zum Thema Herz-Kreislauf erläuterte Bettina Voigt den Schülern Größe, Aufgabe und Funktion des Herzens sowie den Weg des Blutes durch den Körper. „Wir können unser Herz zwar nicht sehen, aber hören und fühlen“, sagte sie und ließ die Schüler ihren Ruhe- und Belastungspuls fühlen. Außerdem hatte sie mehrere Stethoskope mitge-

bracht, mit denen die Kinder ihren Herzschlag hören konnten.

„Ziel von ‚Klasse 2000‘ ist das Kennenlernen eines ganzheitlich gesunden Lebensstils“, erklärt die geschulte Gesundheitsförderin des Projekts, die mehrmals im Schuljahr zu einer „Anschubstunde“ in die Schule kommt, bevor die Lehrkräfte das jeweilige Thema in den Unterricht aufnehmen und weiterführen. So geht es in Klasse 1 schwerpunktmäßig um Atmung und Lunge, in Klasse 2 um gesunde Ernährung sowie den Magen-Darm-Trakt, in Klasse 3 geht es um den Herz-Kreislauf und Thema in Klasse 4 ist das Gehirn. Darüber hinaus werden in allen Schuljahren Themen wie Aggressions- und Konfliktabbau,

Förderung der Klassengemeinschaft, An- und Entspannung oder auch Gefühle in das Programm eingebunden. In der Grundschule Halchter kommen derzeit 60 Schüler in den Genuss von „Klasse 2000“.

Das Projekt wird in Deutschland bereits seit 25 Jahren durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, die ebenso Fördergelder zur Verfügung gestellt hat wie das Land Niedersachsen. Da die Fördergelder weitgehend ausgeschöpft sind, übernimmt der Lions-Club Wolfenbüttel die vollen Kosten für die laufenden vier Jahre. Im Jahr 2016 seien dies 4.520 Euro gewesen, so Dr. Alfred Henning. sb